



**Eigenheimer- und Gartenbauverein  
Wörth an der Isar e.V.**



# VOM GREDBANKERL

05/2026



Liebe Mitglieder und Freunde,

der April macht was er will, heißt es, und ich denke in diesem Jahr macht er das auch. Ende März gab es sogar noch Schnee und frostige Nächte. Ich selbst hatte schon Angst, dass mein frisch gepflanztes Gemüse die Nächte nicht übersteht. Aber im abgedeckten Hochbeet haben alle Pflanzen die frostigen Nächte überlebt.

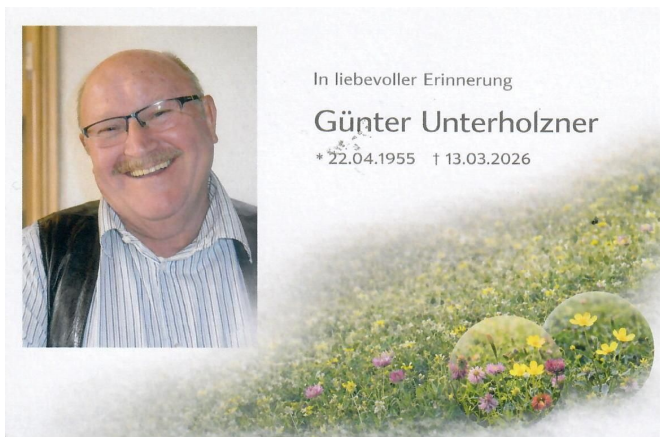
Im Garten geht es aber erst jetzt so richtig los. Ich merke das auch daran, dass die Anfragen nach einem Vertikutierer zunehmen. Aber wie man das richtig macht finden sie nachfolgend beschrieben.

## DURCHGEFÜHRTE VERANSTALTUNGEN

### Freitag, 10.04.2026 Gartlertreff

Um 19.00 Uhr trafen wir uns wieder im Vereinsheim. Für Brotzeit sorgten diesmal meine Frau und ich. Es war wieder ein schöner geselliger Abend, leider etwas schlecht besucht.

### Donnerstag, 16.04.2026 Beisetzung von Günter Unterholzner



Heute nahmen wir Abschied von unserem langjährigen Mitglied Günter Unterholzner. Günter war bereits am 13.03.2026 verstorben.

Lieber Günter - Ruhe in Frieden!

## Samstag, 18.04.2026 Frauenmesse



In der Wörther Isarhalle fand wieder die Frauenmesse statt. Die Organisatorin, Frau Ammer kam wieder auf unseren Verein zu und bat uns die Versorgung zu übernehmen. Da gleichzeitig die Generalversammlung des Verband Wohneigentum Bezirksverband Niederbayern in Waldkirchen stattfand, mussten wir uns aufteilen. Die Bewirtung organisierte diesmal Marion Rannow mit Unterstützung unserer immer helfenden Frauen. Bereits am Freitag wurde alles beschafft und in der Isarhalle

gelagert. Am Samstag morgens begann der Aufbau und die Speisenvorbereitung, damit die Messe um 10.30 Uhr mit dem Sektempfang der Aussteller starten konnte. **Ein besonderer Dank gilt den vielen Kuchenbäckerinnen, die ihre Leckereien zur Verfügung stellten. Danke auch dem Sportverein für die Aperolmaschine.** Die Messe dauerte bis 17.00 Uhr, dann räumten wir wieder alles auf und ein arbeitsreicher Tag ging zu Ende.



Es war wieder ein toller, aber auch aufwendiger Einsatz der von der Messeleitung und den Schausteller sehr gelobt wurde.



Im Einsatz waren Marion Rannow, Pauline Igerl-Stöckl, Gabi Moritz, Claudia Gieron, Irene Messmann, Kathi Luderfinger, Kornelia Biller, Gaby Osen, Markus Czoppik und teilweise Erwin Osen. Herzlichen Dank für Euren gelungenen Einsatz!

**Samstag, 18.04.2026**

**Generalversammlung des Verband Wohneigentum Bezirk Niederbayern e.V.**

Erwin Osen, Franz Luderfinger und Karl Schäfferer nahmen als Delegierte unserer Ortsvereins teil. Eigentlich hätten wir 7 Delegierte stellen können, aber wie bereits berichtet war ein Teil zur Bewirtung der Frauenmesse im Einsatz.

Da unser langjährige Bezirksvorsitzende, Bernd Zechmann Mitte 2025 nach 15 Jahren im Amt aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten war wurde er nun offiziell in der Generalversammlung verabschiedet und gleichzeitig zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Verbunden mit dem Rücktritt von Bernd Zechmann legten auch zahlreiche langjährige Bezirksausschussmitglieder altersbedingt ihre Ämter nieder.

In den nun turnusgemäßen Neuwahlen war somit viel Bewegung zu erwarten.

**In den geschäftsführenden Vorstand wurden gewählt:**

Vorsitzender Johann Breitenfellner Germannsdorf

**Stellvertreter Erwin Osen Wörth an der Isar**

Stellvertreter Johann Theiß Adlkofen

Stellvertreter Hubert Hanzod Hinterschmieding

**In den Bezirksausschuss wurden gewählt:**

Rudi Ambros Böhmzwiesel

Axel Scherzer Freyung, gleichzeitig Rechtsanwalt

Lisa Haidorf Schbrunn a. Lusen, gleichzeitig Gartenfachberaterin

Helmut Schuster Oberzell

Hans-Joachim Kaulich Finsterau

**Rechnungsprüfer:**

**Günter Eberl Wörth an der Isar**

Josef Wilhelm bisher stv. Vorsitzender

Frauenbeauftragte und Jugendbeauftragte wären noch vakant.



© Karl Schäfferer

v.li. Josef Wilhelm Rechnungsprüfer, Johann Kapfer 3. Bürgermeister Waldkirchen, Bernd Zechmann Ehrenvorsizender, Hilde Greiner stv. Landrätin Freyung-Grafenau, Franz Lohner Vizepräsident des Verband Wohneigentum Landesverband Bayern, Lisa Haidorf Beisitzerin und Gartenfachberaterin, Axel Scherzer Beisitzer und Rechtsanwalt, Hubert Hazod stv. Vorsitzender, Hans-Joachim Karl Beisitzer, Erwin Osen stv. Vorsitzender, Johann Theiß stv. Vorsitzender, Daniela Küller Leiterin der Geschäftsstelle

### **Samstag, 25.04.2026 Tagesausflug in den Bayerischen Wald**

Unser erster Tagesausflug führte uns in den Bayerischen Wald. Der ursprünglich geplante Besuch der FürstENZECH in Lam wurden gegen einen Besuch im Glasdorf Weinfurtner in Arnbruck getauscht. Der Aufstieg zur FürstENZECH wäre für einige der Teilnehmer zu anstrengend bzw. nicht machbar gewesen.

So war also unsere erste Station das Glasdorf in Arnbruck. Nach Ankunft konnte jeder die Ausstellung besuchen durch den Glaspark wandern oder im Lokal sich eine Tasse Kaffee einverleiben. Zum Mittag essen ging es dann weiter ins Gast zum Schwarzrn Neunkirchen/Hl.Blut.

Nach dem Mittagessen brachen wir auf nach Bleibach ins Haus Frauenfleiss. Die Gastgeberin Frau Linn erwartete uns bereits. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse in der Ausstellung mussten wir uns aufteilen. Während die eine Gruppe die Ausstellung besuchte, konnte die andere Gruppe Kaffee



**Copyright Erwin Osen 1**

und Kuchen im eigenen Kaffee genießen. Danach wurde gewechselt. Nachdem beide Gruppen viele Eindrücke des Lebens einer Frau vom Kind bis zum Tode in der Zeit ca. 1850 – 1960 sammeln konnten traten wir wieder den Heimweg an. Natürlich nicht ohne unterwegs, genauer im Bräuhof Wallersdorf zum Abendessen einkehrten. Gegen 20.45 waren wieder zuhause.

## **DIE NÄCHSTEN GEPLANTEN VERANSTALTUNGEN**

### **Freitag, 08.05.2026 Gartlertreff**

Ab 19.00 Uhr treffen wir uns wieder im Vereinsheim zum gemütlichen Austausch. Für eine Brotzeit ist gesorgt.

## WEITERE GEPLANTE TERMINE IM JAHR 2026

06.06.2026	Blütenfest
11.-13.06.2026	Besuch der Partnergemeinde Ilasi in Wörth
12.09.2026	Tagesausflug
25.09.2026	Herbstversammlung mit Fachvortrag
16.10.2026	Kirchweihfeier
27.11.2026	Adventsfeier/Jahresabschlußfeier

## INFORMATIONEN VOM VERBAND

**Zum 2. März 2026 hat die KfW die Zinsen für die befristete Förderung des Effizienzhaus-55-Standards deutlich gesenkt. Das befristete Programm unterstützt Neubau/Ersterwerb von klimafreundlichen Wohngebäuden.**

Förderung EH-55-Plus neu aufgelegt Für Bau und Ersterwerb klimafreundlicher Gebäude  
*Dezember 2026*

### Das Wichtigste in Kürze

- Start am 16. Dezember 2025
- Antrag wird bei der KfW über die finanzierende Bank gestellt.
- Förderkredite von bis zu 100.000 Euro je Wohnung sind möglich.
- Gefördert werden baureife Vorhaben. Die Baugenehmigung muss beim Stellen des Antrags bereits vorliegen
- Wenn der Topf leer ist, endet die Förderung.

Geplant, genehmigt, aber noch nicht gebaut. In Deutschland sind 760.000 Wohneinheiten im Bauüberhang. Hier setzt die Förderung EH-55-Plus an.

### Was wird gefördert?

Die Förderstufe Effizienzhaus 55 Plus ist als befristete Unterstützung für Bau und Ersterwerb energieeffizienter Gebäude konzipiert. Mit einem Fördervolumen von insgesamt 800 Millionen Euro soll gezielt der sogenannte Bauüberhang mobilisiert werden. Damit sind Wohnungsbauprojekte gemeint, die bereits geplant und genehmigt sind, bislang jedoch nicht umgesetzt wurden.

### In welcher Form und Höhe wird gefördert?

Die Förderung erfolgt als zinsgünstiger Kredit.  
Möglich ist eine Förderung von bis zu 100.000 Euro pro Wohneinheit.  
Die Kreditlaufzeit beträgt maximal 35 Jahre.  
Die Zinsbindungsfrist liegt bei maximal 10 Jahren.

Ab dem 16.12.2025/Förderstart können die Zinskonditionen bei der **KfW** abgerufen werden. Der Kreditbetrag muss innerhalb von 12 Monaten abgerufen werden.

### Welche Voraussetzungen gelten?

Wohngebäude müssen den KfW-Effizienzhausstandard EH 55 zu erfüllen. Das bedeutet konkret: Der Energiebedarf darf höchstens 55 Prozent dessen betragen, was für einen vergleichbaren Referenz-Neubau nach dem **GEBÄUDEENERGIEGESETZ (GEG)** zulässig ist.

Die Wärmeerzeugung muss zu 100 Prozent durch erneuerbare Energien erfolgen (beispielsweise Wärmepumpe, Fernwärme, Solarwärme, Biomasse). Fossile Energieträger wie Öl und Gas sind ausgeschlossen.

Wenn der Antrag gestellt wird, muss bereits eine gültige Baugenehmigung vorliegen. Der Antrag muss vor Baubeginn gestellt werden. Ein Kaufvertrag darf noch nicht unterschrieben sein.

Bei einem Bauvorhaben, das nicht genehmigungspflichtig ist, muss die zuständige Behörde informiert und das Vorhaben muss so weit entwickelt sein, dass mit der Ausführung des Vorhabens begonnen werden kann, wenn der Antrag auf Förderung gestellt wird.

Wichtig zu wissen: Die Förderung ist befristet, sie endet, wenn der Fördertopf leer ist. Das Gesamtbudget beträgt 800 Millionen Euro. Einen Rechtsanspruch auf die Förderung gibt es nicht.

Also: schnell sein!

### **Warum die Neuauflage der Förderung?**

In Deutschland sind nach Angaben des Bundesbauministeriums rund 760.000 Wohneinheiten im sogenannten Bauüberhang. Das bedeutet, dass Planungen und Baugenehmigungen vorliegen, die aber nicht umgesetzt wurden. Vielfach, weil sie sich durch die gestiegenen Auflagen und Finanzierungskosten nicht mehr wirtschaftlich realisieren ließen. Auf diesen Bauüberhang zielt die neue EH-55-Plus-Förderung. Baureife Projekte sollen umgesetzt werden.

### **Was ist der Hintergrund?**

Die ursprüngliche Förderung für Neubauten nach dem KfW-Effizienzhausstandard 55 endete zum 24. Januar 2022. Das Bundesbauministerium begründete seinerzeit das Aus der Förderung damit, dass der EH-55-Standard im Neubau inzwischen Standard sei und eine weitere Unterstützung daher klimapolitisch nicht zielführend. Nachdem im November 2021 das Förderende angekündigt worden war, brach ein wahrer Antrag-Sturm los. Allein die Anträge aus dem Januar 2022 schöpften den für das gesamte Jahr vorgesehenen Förderrahmen von fünf Milliarden Euro vollständig aus.

Mit der jetzt neu aufgelegten Förderung EH 55 Plus knüpft der Bund an das frühere Programm an. Allerdings haben sich die Bedingungen verändert und das Programm hat mit 800 Millionen Euro ein deutlich geringeres Budget.

*Katrin Ahmerkamp*

## **TIPPS FÜR DEN GARTLER**

### **VERTIKUTIEREN, ABER RICHTIG**

Im Frühjahr werden in den Gärten häufig die Rasenflächen vertikutiert. Dabei kann man auch einiges falsch machen.

Dies Rasenflächen sind zu Beginn des Jahres meist verfilzt oder stark vermoost. Wenn Sie nur vertikutieren kommt das Moos oft sehr rasch wieder. Also aufgepasst!

Als Erstes muß der Rasen gemäht werden, Schnitthöhe 2.5 cm.

Zunächst stellt sich die Frage, ist der Rasen nur oberflächlich verfilzt, d.h. zwischen den Grashalmen sind abgestorbenes Gras oder Rest vom Mähen. Dann reicht es, mit einem Rasenlüfter die Rasenfläche quasi auszubürsten. Dabei arbeiten federnde Drähte den Filz aus dem Rasen.

Ist der Rasen vermoost, ist der Vertikutierer das Mittel der Wahl. Der Vertikutierer kratzt parkstisch unter die Graswurzeln und entfernt Moose und Rasenfilz gleichermaßen.

Damit jedoch das Moos nicht gleich wieder weiter wächst sollten Sie nach dem Vertikutieren einen Rasen-Regenerator ausbringen. Er gibt dem Gras kraft sich gegen Moos etc. durchzusetzen.

Wir haben in unserem Gerätepark sowohl Rasenlüfter als auch Vertikutierer im Angebot. Einen Rasen-Regenerator erhalten Sie im Fachhandel, z.B. bei Fa. Patzlsperger in Unholzing.

## **CLEVERE AUSSAAT: MEHR ERNTE, WENIGER LÜCKEN - WARUM SICH DICHTES SÄEN LOHNT**

Wer Gemüse dichter sät, kann früher Babygemüse ernten: Mit diesem Trick holen Sie mehr aus Ihrem Gemüsebeet.

Wenn Sie dichter aussäen, ernten Sie beim Ausdünnen Babygemüse.

Auf Samentütchen stehen die empfohlenen Pflanzabstände sehr genau. Diese Angaben sind wichtig, damit die Pflanzen später genug Platz für ein gesundes Wachstum haben. Es kann jedoch von Vorteil sein, davon abzuweichen. Säen Sie manche Gemüsearten zunächst etwas dichter, können Sie die zu eng stehenden Jungpflanzen ernten. So gewinnen Sie eine frühe Extra-Ernte und nutzen die Fläche in den ersten Wochen besser.

### **Dichte Aussaat:**

Für diesen Trick halbieren Sie die für die Gemüseart angegebenen Pflanzabstände. Wichtig ist dabei jedoch, dass Sie die Pflanzen rechtzeitig ausdünnen. Bleiben sie dauerhaft zu dicht stehen, bleibt das Gemüse kleiner und wird anfälliger für Krankheiten. Bevor sich die Pflanzen berühren, ziehen Sie jede zweite Jungpflanze mitsamt Wurzel heraus und verwenden Sie als Zutat in der Küche. Mit diesem Trick müssen Sie auch seltener nachsäen oder nachpflanzen.

### **Diese Gemüse eignen sich besonders gut:**

- Mangold
- Möhren
- Rote Bete
- Rettich
- Zwiebeln
- Pastinaken

## FÜR DIE KÜCHE

### SPARGELSUPPE MIT LACHS

#### Zutaten:

250 g weißer Spargel  
250 g grüner Spargel  
3 EL Butter  
1 TL Zucker, Salz, Pfeffer  
400 g Lachsfilet in großen Würfeln  
1 rote Chilischote in Ringen  
1 EL Mehl  
200 g Crème fraîche  
1 Döschen gemahlener Safran

#### Zubereitung:

Waschen und putzen Sie den Spargel und kochen Sie aus Schalen und Abschnitten in  $\frac{3}{4}$  l Wasser mit etwas Butter, Zucker, Salz und Pfeffer einen aromatischen Sud, den Sie für die weitere Verwendung abseihen.

In einem breiten Topf zerlassen Sie Butter. Darin das gewürfelte Lachsfilet rundherum anbraten, würzen, wieder herausheben und zugedeckt beiseite stellen. Chili im Bratfett andünsten, dann Mehl in den Topf streuen und anschwitzen, mit dem Spargelsud ablöschen. Garen Sie die klein geschnittenen Spargelstangen in der Suppe, zuletzt crème fraîche, Safran und die Lachswürfel dazu. Jetzt sollten Sie alles noch einmal erhizen, aber nicht mehr kochen lassen und pikant abschmecken.

**Wenn Sie mehr über unseren Verein und seine Leistungen wissen wollen, dann können Sie dies auch unter <http://www.eigenheimerverband.de/ov/woerth> nachlesen.**

**Sollten Sie den Newsletter nicht mehr wünschen, so schicken Sie mir einfach ein Mail an [erwin.osen@t-online.de](mailto:erwin.osen@t-online.de) !**

Erwin Osen

1.Vorsitzender